

**Einfache Anfrage Häusermann-Wil:  
Finanzierung der zusätzlichen Bauvorhaben am Kantonsspital SG**

«In der schriftlichen Antwort der Regierung vom 10. Dezember 2013 zu meiner Einfachen Anfrage 61.13.45 «Zusätzliche Bau- und Renovationsvorhaben an St.Galler Spitälern» vom 2. Dezember 2013 schreibt die Regierung, gemäss priorisiertem Investitionsprogramm 2014 - 2023 bzw. der Botschaft 35.13.04 seien folgende Investitionen vorgesehen:

**Kantonsspital St. Gallen**

<b>Botschaft 35.13.04</b>		<b>Investitionsprogramm 2014-2023</b>	
Haus 07A und 07B	400 Mio. Fr.	Haus 07A und 07B	400 Mio. Fr.
		Sanierung / Erweiterung Haus 02	11 Mio. Fr.
		Neubau für 3. Linearbeschleuniger	15 Mio. Fr.
		Sanierung Haus 54	5 Mio. Fr.
		Sanierung Energiezentrale	14 Mio. Fr.
		Sanierung Haus 04	170 Mio. Fr.
Summe	400 Mio. Fr.	Summe	615 Mio. Fr.
<b>Differenz 215 Mio Fr.</b>			

Ich bitte die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Die Botschaft 35.13.04 enthält lediglich den Neubau der Häuser 07A und 07B für 400 Mio. Franken. Weshalb werden die anderen Bauvorhaben für 215 Mio Franken nicht in die Botschaft aufgenommen, es sind immerhin über 50 Prozent der Gesamtinvestition für das KSSG?
2. Wie gedenkt die Regierung diese Investitionen zu finanzieren, wenn das durchschnittliche Investitionsvolumen für die Jahre 2014 bis 2023 bereits 188,5 Mio Franken beträgt und gemäss Vorgabe des Kantonsrates die Summe der jährlichen Neuinvestitionen 180 Mio nicht überschreiten darf?»

20. Februar 2014

Häusermann-Wil